

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 19 (1992)
Heft: 4-5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

JA zum EWR

„Weil wir alle – Auslands- wie «Inland»-Schweizer – auch inskünftig eine wirtschaftlich starke und unabhängige Schweiz wollen und auf die berufliche Mobilität angewiesen sind.“

Schweizerisches Aktionskomitee
«JA zum EWR», Postfach 502, CH-8034 Zürich

Nein zu EWR / EG

1. Fremdbestimmung

Im EWR würde unserem Land heutiges und künftiges EG-Recht aufdiktiert. Der Fremdbestimmung unseres Rechtssystems durch Brüsseler Funktionäre wäre Tür und Tor geöffnet.

2. Höhere Staatsverschuldung

Mit dem Abbau der Volksrechte würde die direktdemokratische Kontrolle der Bevölkerung über die öffentlichen Ausgaben massiv vermindert. Zudem müsste die Schweiz bereits im EWR mehrere hundert Millionen Franken nach Brüssel fließen lassen.

3. Wirtschaftliche Nachteile

Höhere Zinsen verschlechtern den Wirtschaftsstandort Schweiz. Die Personenfreizügigkeit würde zu vermehrter

Einwanderung, zu Lohndruck, zu Arbeitslosigkeit und damit zu einer generellen Wohlstandsschmälerung führen.

4. Umkrepelung des schweizerischen Sozialversicherungssystems

Erstes Anpassungsoffer wäre nach Antrag des Bundesrates die freiwillige AHV für Auslandschweizer. Dagegen sollen Arbeitslosenrenten für Ausländer ins Ausland exportiert werden. Wer soll das kontrollieren und Missbräuche verhindern?

5. EWR führt zu EG

EWR- und EG-Beitritt lassen sich nicht trennen. Der Bundesrat hat den EWR zu Recht als «substantiellen Schritt in Richtung des EG-Beitritts» bezeichnet. Der Vollbeitritt würde die Schweiz zur Aufgabe ihrer Neutralität und zum Verlust ihrer staatlichen Identität zwingen.

Für eine souveräne, weltoffene Schweiz

Das Schweizerische Aktionskomitee gegen EWR- und EG-Diktat – für eine weltoffene Schweiz.
Postfach 8118, CH-3001 Bern, Postcheckkonto 30-22468-5.